

Himmel und Hölle

Anekdot aus China

Ein Mann bat darum einmal Himmel und Hölle besuchen zu dürfen. Als er in der Hölle ankam, sah er zu seinem Erstaunen, dass die Leute dort vor einem riesigen Bankett um einen großen runden Tisch saßen, auf dem die köstlichsten Speisen aufgetürmt waren. Was für ein Festmahl! „Vielleicht war die Hölle doch nicht so schlecht...!“

Aber als er sich die Speisenden genauer ansah, stellte er fest, dass sie alle, trotz der Speisen, die vor ihnen standen, hungerten. Jeder von ihnen hatte Stäbchen in den Händen, die zwei Meter lang waren! Es war unmöglich, das Essen mit diesen langen Stäbchen zum Mund zu balancieren. Niemandem von ihnen gelang es auch nur einen Bissen in den Mund zu bekommen. Was für eine Hölle, vor einem solchen Bankett zu sitzen und keinen einzigen Bissen davon kosten zu können.

Danach wurde der Mann in den Himmel geführt. Zu seinem großen Erstaunen saßen auch hier die Menschen vor dem gleichen Bankett. Auch im Himmel hatten alle zwei Meter lange Stäbchen erhalten! Dennoch saß hier jeder glücklich am Tisch und genoss die köstlichen Speisen. Die Bewohner des Himmels nämlich benutzten ihre zwei Meter langen Stäbchen, um sich gegenseitig zu füttern.